

Hessenland



Hessisches Heimatsblatt

Zeitschrift für hessische Geschichte, Volks- und Heimatkunde, Literatur und Kunst

Nr. 1.

29. Jahrgang.

Erstes Januar-Heft 1915.

Das „Hessenland“ erscheint zu Anfang und in der Mitte jedes Monats und kostet vierteljährlich 2 Mark, die einzelne Nummer 35 Pf. Das „Hessenland“ kann durch die Post, durch den Buchhandel oder auch direkt vom Verlag: Buchdruckerei Friedr. Scheel, Kassel, Schloßplatz Nr. 4 (Postfachkonto Nr. 3577 Frankfurt a. M.) bezogen werden. — Der Preis für die dreispaltene Nonpareille-Anzeigenzeile auf dem Umschlag beträgt 20 Pfennig.

Inhalt.

| | Seite | | Seite |
|---|-------|---|-------|
| Bertelmann, H. 1915. — Müller-Kassel, Hse. | | Aus alter und neuer Zeit: | |
| Das deutsche Lied. — Wiegand, Karl | | Uram in Leipzig. Von F. Belz | 10 |
| Friedrich. Es stirbt kein Volk wie wir . . . | | Gonnermann, Eln. Der Tod hält seine Ernte | |
| (Gebichte) | 1 | (Gebicht) | 11 |
| Jacob, B. Zum Andenken Karl Georg Winkel- | | Aus Heimat und Fremde: | |
| blechs (mit Bildnis) | 2 | Prinz Max von Hessen. — Marburger Hochschul- | |
| Wenzel, E. Das Rathaus zu Eschwege (mit | | nachrichten. — Personalchronik. — Todes- | |
| 2 Abbildungen) | 5 | fall (Buchdruckereibesitzer Dr. jur. Schneider) | 11 |
| Bertelmann, Heinrich. Der Frankreicher (Skizze) | | Personalien | 12 |
| Hessische Totenschau 1914 | 9 | | |

Der Nachdruck sämtlicher Aufsätze, Erzählungen usw. ist verboten; wenn die Redaktion eine Ausnahme gestattet, sowie bei Abdruck aus dem übrigen Inhalt ist genaue Quellenangabe stets Bedingung.

Redakteur: Paul Heidelberg, Kassel. — Druck und Verlag: Friedr. Scheel, Kassel.